Teacher Handout

Group Rally:
Disentangling the tense-tangle thanks to cooperative learning

Abbildung 1 (aus: aaa.com, 2022)

Inhaltsverzeichnis

1. Didaktische Hinweise 3

1.1 Einleitung 3

1.2 Grobplanung 4

1.3 Gruppenrally 5

1.4 Kompetenzen nach LP21 6

1.5 Sachanalyse 8

2. Unterrichtsverlaufspläne 19

2.1 Lektion 1 19

2.2 Lektion 2 20

2.3 Lektion 3 21

2.4 Lektion 4 22

2.5 Lektion 5 23

2.6 Lektion 6 24

2.7 Lektion 7 25

2.8 Lektion 8 26

2.9 Lektion 9 27

2.10 Lektion 10 28

2.11 Lektion 11 29

2.12 Lektion 12 30

Literaturverzeichnis 31

Anhang 32

A1 Tabelle für die Werterfassung 32

A2 Fragebogen 1 Reflexion kooperatives Arbeiten 33

A3 Fragebogen 2 Reflexion kooperatives Arbeiten 34

A4 Fragebogen 3 Reflexion kooperatives Arbeiten 35

1. Didaktische Hinweise

1.1 Einleitung

Liebe Lehrperson

In diesem Lehrpersonendossier finden Sie sowohl didaktische Hinweise (vgl. Kapitel 1) wie auch eine detaillierte Unterrichtsplanung für die Gruppenrally *Disentangling the tense-tangle thanks to cooperative learning*, welche Präsens-, Vergangenheits- und Zukunftszeiten im Fach Englisch repetiert (vgl. Kapitel 2). Das Zielpublikum sind 9. Progymnasialklassen an der Sekundarstufe I. Die Unterrichtseinheit umfasst zwölf Lektionen. Die kooperative Methode *Gruppenrally* wird in Kapitel 1.3 detailliert erläutert. In dieser Methode werden sowohl fachliche wie auch überfachliche Kompetenzen gefördert (vgl. Kapitel 1.4 & 1.5).

Diese Unterrichtseinheit wurde im Rahmen meiner Masterarbeit zur Sekundarlehrerin I an der Universität Freiburg (CH) erstellt und besteht aus drei verschiedenen Schüler:innen-Dossiers inkl. Lösungen, diversen Prüfungen inkl. Lösungen und einem Begleitband für Lehrpersonen.

Falls Unklarheiten vor bzw. während dem Unterricht auftauchen sollten oder Sie mir eine Rückmeldung geben möchten, können Sie sich gerne bei mir via E-Mail melden: nina.hellinger@unifr.ch.

Mit lieben Grüssen
Nina Hellinger

1.2 Grobplanung

Zeit	Aktivitäten	Sozialform
1 L	1. Pre-Test, Besprechung Pre-Test	EA
Aufgrund der Leistungen im Pre-Test: Einteilung in 3er Gruppen (4er Gruppen auch möglich)		
3L	2. Gruppenbildung	Plenum
	3. Stoffeinheit I	EA
	4. Kooperative Arbeitsphase **Präsens**	GA
	Present simple	
	Present continuous	
	Present perfect	
	5. Test zu Stoffeinheit I	EA
	6. Reflexion	GA
Vergleich Testaufgaben mit den Aufgaben des Pre-Tests		
3L	7. Stoffeinheit II - Besprechung Test	Plenum
	8. Kooperative Arbeitsphase **Vergangenheit**	EA
	Past simple	GA
	Past continuous	
	Past perfect	
	9. Test zu Stoffeinheit II	EA
	10. Reflexion	GA
Vergleich Testaufgaben mit den Aufgaben des Pre-Tests		
3L	11. Stoffeinheit III Besprechung Test	Plenum
	12. Kooperative Arbeitsphase **Zukunft**	EA
	- *Future simple*	GA
	- *going to*	
	- *will*	
	13. Kooperative Arbeitsphase	
	14. Test zu Stoffeinheit III	EA
	15. Reflexion	GA
Vergleich Testaufgaben mit den Aufgaben des Pre-Tests ➔ Auswertung der Gruppenresultate und Drucken der Resultate		
1L	16. Übungslektion zum individuellen Wiederholen und Fragen-stellen	EA / GA
	17. Verteilen Zertifikate	Plenum
1L	Abschlusstest zu Stoffeinheit I, II und III	EA
Korrigieren des Schlusstests und Verrechnung der Bonuspunkte, Note		

EA: Einzelarbeit
GA: Gruppenarbeit

1.3 Gruppenrally

Eine Gruppenrally ist eine Art Lernrennen, in welcher leistungsmässig durchmischte Gruppen gegeneinander antreten. Die Geschwindigkeit steht hier weniger im Fokus als die Zusammenarbeit, so dass alle Gruppenmitglieder am Ende denselben Wissensstand haben.

Zu Beginn der Unterrichtseinheit wird das Vorwissen mit einer formativen Prüfung geprüft. Dies ergibt die Basiswerte der einzelnen Schüler:innen. Dann werden von der Lehrperson 3er-Gruppen gebildet. In jeder Gruppe sollte es Lernende haben, welche sehr gut, mittelmässig und eher nicht so gut im Test abgeschnitten haben. Gruppen mit homogener Leistung sollten vermieden werden, mit dem Ziel, dass die Schüler:innen sich gegenseitig unterstützen und vom Peer-teaching profitieren können. Am Anfang bestimmen die Gruppen einen Namen.

Es können maximal 30 Punkte in einem Test erreicht werden. Die Punktzahl kann eins zu eins übernommen werden für den Basiswert. Nach jedem weiteren Test zählen dann die Verbesserungspunkte im Vergleich zum Basiswert. Hat jemand z.B. 21 Punkte im Pre-Test erreicht und 24 Punkte im 1. Test (Präsenszeiten), so hat diese Person drei Verbesserungspunkte. Alle Verbesserungspunkte der Gruppe werden zusammengezählt und mit den anderen Gruppen verglichen.

Nach dem Pretest werden die Schüler:innen also in Dreiergruppen eingeteilt. Falls die Klasse nicht durch drei teilbar ist, können auch Vierergruppen gebildet werden, wobei dann zwei Schüler:innen das Dossier 3 bearbeiten. Beim Berechnen der Punkte muss berücksichtigt werden, dass man die Punktzahl der Vierergruppe umrechnet, so dass sie vergleichbar ist mit den Dreiergruppen. Erreicht eine Vierergruppe z. B. zwanzig Verbesserungspunkte (=Rohwert), so muss man diese zwanzig Punkte minus den Rohwert geteilt durch vier rechnen. Der transformierte Wert wäre 15. Die folgende Formel sollte bei Vierergruppen zur Transformation angewendet werden:

$$\text{Rohwert} - \frac{Rohwert}{4} = \text{Transformierter Wert}$$

Formel 1: Transformation der Werte für Vierergruppen

Eine Auszeichnung oder Belohnung gibt es nur, wenn alle Gruppenmitglieder gut mitmachen und sich verbessern. Der Anreiz kann ein Diplom sein oder eine Kleinigkeit wie z. B. ein Bonbon. Hier können Sie Ihrer Fantasie freien Lauf lassen. Die Gruppen, welche nach dem Test gewinnen, können sich ändern. Am Schluss hat diejenige Gruppe gewonnen, welche insgesamt am meisten Fortschritte als Gruppe gemacht hat.

1.4 Kompetenzen nach LP21

Einerseits werden für dieses Gruppenrally grammatikalische Fortschritte angestrebt, andererseits sollte an den personalen und sozialen Kompetenzen gearbeitet werden. In Tabelle 1 werden die fachlichen (grün) – und überfachlichen (blau) Grobziele der Unterrichtseinheit nach Lehrplan 21 (D-EDK / Deutschschweizer Erziehungsdirektorenkonferenz, 2016) sowie die daraus abgeleiteten Lernziele für die einzelnen Lektionen aufgelistet, welche für dieses Entwicklungsprodukt angestrebt werden:

Tabelle 1: Fachliche und überfachliche Kompetenzen nach Lehrplan 21 (aus D-EDK, 2016)

Thema	**Kompetenzen nach Lehrplan 21**	**Abgeleitete Lernziele für das Gruppenrally**
Personale Kompetenzen (Selbstreflexion, Selbstständigkeit und Eigenständigkeit)	Die Schüler:innen: - können sich Unterstützung und Hilfe holen, wenn sie diese benötigen.	Die Schüler:innen: - können ein Gruppenmitglied bei Schwierigkeiten nach Hilfe fragen.
Soziale Kompetenzen (Dialog- und Kooperationsfähigkeit, Konfliktfähigkeit und Umgang mit Vielfalt)	Die Schüler:innen: - können sich aktiv und im Dialog an der Zusammenarbeit mit anderen beteiligen. - können Gruppenarbeiten planen. - können verschiedene Formen der Gruppenarbeit anwenden. - können respektvoll mit Menschen umgehen, die unterschiedliche Lernvoraussetzungen mitbringen oder sich in Geschlecht, Hautfarbe, Sprache, sozialer Herkunft, Religion oder Lebensform unterscheiden.	Die Schüler:innen: - können sich aktiv in einem Dialog beteiligen - können die Gruppenzusammenarbeit reflektieren und allfällige Verbesserungen vorschlagen. - können pflichtbewusst und selbständig ihren Teil der Arbeit durchführen. - können respektvoll mit ihren Mitschüler:innen umgehen.
Sprachen im Fokus Grammatik	Die Schüler:innen: - 5Dd können beim Sprechen und Schreiben auch einige komplexere grammatische Strukturen ausreichend korrekt verwenden (z.B. Hilfs- und Modalverben, verschiedene Formen der Negation, Demonstrativ- und Reflexivpronomen).	Die Schüler:innen: - können verschiedene Präsens-, Vergangenheits- und Zukunftszeitformen in einem Text erkennen und benennen im Fach Englisch. - können Ausnahmen in den Präsens-, Vergangenheits- und

	- 5Dc können in Texten auch komplexere Strukturen erkennen und für das Verständnis nutzen (z.B. Zeitform der Verben, häufige Modalverben, Konjunktionen zur Begründung, Possessiv- und Reflexivpronomen).	Zukunftszeitformen erkennen und anwenden im Fach Englisch. - können Schlüsselwörter, welche eine bestimmte englische Zeit einleiten erkennen und anwenden. - können begründen, wann welche englische Zeitform verwendet wird. - können die verschiedenen englischen Präsens-, Vergangenheits- und Zukunftszeitformen schriftlich korrekt verwenden.

1.5 Sachanalyse

Die Zusammenfassung für die jeweiligen Zeitformen hat die Verfasserin dieser Masterarbeit selbst zusammengestellt aus mehreren Quellen (Capel & Sharp, 2013, ego4u.de, 2022, English-hilfen.de, 2022), English-practice.at, 2022, Ramsey, 2015). Ziel ist es, einen guten Überblick zu erhalten wie man einerseits die Zeitform erkennen kann und andererseits weiss, wann und wie man sie akkurat nutzt.

Present Simple – Theory

Use

- regular, repetitive actions in the present
- general statements / things, permanent situations
- fixed actions
- successive actions
- instructions

Signal Words

- every day / Monday… / week / month / year
- often
- always
- sometimes
- never
- normally
- seldom

Formation of the tense & examples

Positive sentence - Use the verbs infinitive without the 'to'. - When using the third person singular (he, she, it), add an 's' to the infinitive. *I always eat pizza.* *She always eats pizza.*	**Positive question** - Put the auxiliary 'do' or 'does' in front of the sentence. - Again, do not add an extra 's' to the verb using the third person singular since you already put the auxiliary in the third person (does). - You could also add a question word in the beginning of the sentence. *Why do I always eat pizza?* *Does she always eat pizza?*
Negative sentence - Put the auxiliary 'do' or 'does' in front of the verb. - Add a 'not' after the auxiliary or use the short form (don't, doesn't). - When using the third person singular, you do not have to add an 's' to the verb since you already put the auxiliary in the third person (does). *You do not always eat pizza. /* *You don't always eat pizza.* *He does not always eat pizza. /*	**Negative question** - Put the auxiliary 'do' or 'does' in front of the sentence. - Add a 'not' after the personal pronoun or use the short form (don't, doesn't). - Again, do not add an extra 's' to the verb using the third person singular. *Do you not always eat pizza? /* *Don't you always eat pizza?* *Does she not always eat pizza?*

He doesn't always eat pizza.	*Doesn't he always eat pizza?*

Nice to know

- Do not add an 's' when using modal verbs in third person singular (can, may, might, must).
  She can eat pizza. ***And not****: She ~~cans~~ eat pizza.*
- Add an 'es' to the verb when using third person singular when the verb ends with an **'o'**, **'ch / sh'**.
  *He wash**es** the dishes.* ***Wrong****: He ~~washs~~.*
- When the verb's second last letter is a consonant and the last letter a 'y', the 'y' changes to '**ie**'.
  *He worr**ies**.* ***Wrong****: He ~~worrys.~~*

Present continuous / present progressive – Theory

Use

- talking about the moment
- activities / actions that take place now and are **not finished**
- actions that are only **temporary** taking place
- changes, trends
- repeated actions that the speaker does not like
- future plans

Signal Words

- look
- listen
- now
- at the moment
- still
- at present
- today
- this week, month, year

Formation of the tense & examples

Positive sentence	**Positive question**
- Conjugate the auxiliary 'to be' using the present simple tense. - You can use the long or short form. - Write a verbs infinitive and add 'ing' in the end. *I am eating pizza now. I'm eating pizza now.* *She is eating pizza now. She's eating pizza now.*	- Switch the subject's position with the conjugated auxiliary. - It is also possible to add a question word in the beginning. - No short form is possible here. *Why are you eating pizza now? /* *Are you eating pizza now?* *Why is he eating pizza now?*
Negative sentence	**Negative question**
- Add a 'not' after the conjugated form of 'to be'. - You can use the long or the short form. *I am not eating pizza now. /* *I'm not eating pizza now.* *She is not eating pizza now. /* *She isn't eating pizza now. /* *She's not eating pizza now.*	- Switch the subject's position with the conjugated auxiliary. - Write 'not' after the personal pronoun. - You can use the short form if you want to, then the 'not' will be included in the beginning of the sentence. - It is also possible to add a question word in the beginning. *Why are you not eating pizza now? /* *Aren't you eating pizza now?* *Is he not eating pizza now? /* *Isn't he eating pizza now?*

Nice to know

Pay attention when building the –ing form:

- When the verb ends with an 'e', the 'e' is removed:
  - live -> living; have -> having…
- When the verb ends with a consonant, vowel, consonant, the consonant is doubled:
  - run -> running; sit -> sitting…
- When a **two-syllable** verb ends with a consonant, vowel, consonant, the last consonant is not doubled:
  - happen -> happening; suffer -> suffering…
- When the final consonant is a 'w, x, y' or not emphasized, it is not doubled:
  - fix -> fixing; snow -> snowing…
- When the verb ends with 'ie', it changes to 'ying':
  - lie -> lying; die -> dying
- These verbs are not normally used in the present continuous:
  - like
  - want
  - need
  - prefer
  - know / realise / suppose
  - mean / understand
  - believe
  - remember
  - belong / fit

vowels: a, e, i, o, u
consonants: all other letters in the alphabet

Present perfect– Theory

Use

- activity / action ended but still influences the present
- activity / action that is still going on or ended recently
- when an emphasis is put on the result
- activity / action that has taken place once, never or several times

Signal Words

- already
- ever
- just
- never
- not yet
- so far
- till now
- up to now
- for / since

Formation of the tense & examples

Positive sentence	**Positive question**
- Conjugate the verb 'to have' using the simple present tense. - Add the verb using the **past participle** form. - You can also use the short form of 'have'. *I have already finished my homework. /* *I**'ve** already finished my homework.* *She has already finished her homework. /* *She**'s** already finished her homework.*	- Switch the subject's position with the conjugated auxiliary. - It is also possible to add a question word in the beginning. - No short form is possible here. *When have you finished your homework? /* *Have you already finished your homework?* *Has he already finished his homework?*
Negative sentence	**Negative question**
- Conjugate the verb 'to have' using the present simple tense. - Add a 'not' after the auxiliary (have, has) or use the short form (haven't, hasn't). - Add the verb using the **past participle** form. *I have not finished my homework yet. /* *I haven't finished my homework yet.* *She has not finished her homework yet. /* *She hasn't finished her homework yet.*	- Put the auxiliary 'have' or 'has' in front of the sentence. - Add a 'not' after the personal pronoun or use the short form (don't, doesn't). ***Have** you **not** already finished your homework? /* ***Haven't** you already finished your homework?* ***Has** he **not** already finished his homework? /* ***Hasn't** he already finished his homework?*

Nice to know

- Use 'already' in positive sentences, 'yet' in negative sentences and questions.
- 'Just, already, ever and never' are always **after** the auxiliary. The other signal words are positioned in the end of the sentence.
- to go: Use 'gone' when the person is still away, use 'been' when the person has returned.
- Review the list of irregular past participles!

Past Simple – Theory

Use

- activity / action took place in the past
- activity / action took place several times in the past
- descriptions

Signal Words

- yesterday
- **last** week, month, year
- **last** Monday, Tuesday…
- one minute **ago**, an hour **ago**, 10 days **ago**, 10 months **ago**, 10 years **ago**
- **in** 1996, 2001…
- the other day
- **this** morning / **this** afternoon…

Formation of the tense & examples

Positive sentence - Regular formation: write the verbs infinitive and add an 'ed' in the end. This form is called past participle. Example: clean + ed = cleaned - There are many irregular verbs, you have to learn their past participle by heart. - The form stays the same in the third person singular-> the only exception is the verb **'to be'**. *I listen**ed** to the teacher yesterday.* *She listen**ed** to the teacher yesterday.*	**Positive question** - Put the auxiliary 'to do' in the past simple tense: did in front of the sentence. ***Did** you listen to the teacher yesterday?* ***Did** he listen to the teacher yesterday?*
Negative sentence - Use the auxiliary 'to do' in the past simple tense: did - Add a 'not' after the auxiliary (to do) or use the short form (didn't). - *I **did** not listen to the teacher yesterday. /* *I **didn't** listen to the teacher yesterday.* *She **did** not listen to the teacher yesterday. /* *She **didn't** listen to the teacher yesterday.*	**Negative question** - Put the auxiliary 'to do' in the past simple tense (did) in front of the sentence. - Add a 'not' after the personal pronoun or use the short form (didn't). ***Did** you **not** listen to the teacher yesterday? /* ***Didn't** you listen to the teacher yesterday?* ***Did** he **not** listen to the teacher yesterday? /* ***Didn't** he listen to the teacher yesterday?*

Nice to know

- When the verbs infinitive already finishes with an 'e', you only have to add a 'd':
  - to love: love**d**
- When the verb ends with a consonant after a short, stressed vowel, the consonant doubles:
  - admit: admi**tt**ed
- When the final consonant is a 'y', it changes to 'i':
  - hurry: hurried
- In the following 'Abbildung 2' you can find a list of irregular verbs

In folgender Abbildung finden Sie die irregulären Verben. Diese Liste finden die Schüler:innen auf Seite 36 im Booster 5 (New World).

base form	past simple	past participle	
be	was/were	been	sein
begin	began	begun	beginnen
break	broke	broken	(zer)brechen
bring	brought	brought	bringen
buy	bought	bought	kaufen
catch	caught	caught	fangen
choose	chose	chosen	(aus)wählen
come	came	come	kommen
do	did	done	tun
drink	drank	drunk	trinken
eat	ate	eaten	essen
fall	fell	fallen	fallen
feed	fed	fed	füttern
feel	felt	felt	(sich) fühlen
find	found	found	finden
fly	flew	flown	fliegen
forget	forgot	forgotten	vergessen
get sth	got sth	got sth	etwas bekommen
give	gave	given	geben
go	went	gone	gehen
grow	grew	grown	wachsen
have	had	had	haben
hear	heard	heard	hören
hold	held	held	halten
keep	kept	kept	behalten
know	knew	known	kennen; wissen
leave	left	left	verlassen; abreisen

base form	past simple	past participle	
lose	lost	lost	verlieren
make	made	made	machen
meet	met	met	treffen
pay	paid	paid	(be)zahlen
put	put	put	stellen
read	read	read	lesen
rise	rose	risen	aufgehen (Sonne)
run	ran	run	rennen
say	said	said	sagen
see	saw	seen	sehen
sell	sold	sold	verkaufen
send	sent	sent	senden
sing	sang	sung	singen
sit	sat	sat	sitzen
sleep	slept	slept	schlafen
speak	spoke	spoken	sprechen
stand	stood	stood	stehen
swim	swam	swum	schwimmen
take	took	taken	(mit)nehmen
teach	taught	taught	lehren
tell	told	told	sagen, erzählen
think	thought	thought	denken
throw	threw	thrown	werfen
wake	woke	woken	aufwachen
wear	wore	worn	tragen (Kleider)
win	won	won	gewinnen
write	wrote	written	schreiben

36

Abbildung 2: Irregular Verbs (aus: Ramsey, 2015, S. 37)

Past continuous / Past progressive – Theory

Use

- We use it to describe something that happened in the past before or after an action
- We use it to describe something in the past that continued for some time
- We use it to describe simultaneous actions in the past
- We use it to describe repeated actions in the past

Signal Words

- while
- as long as
- when
- (always, constantly, forever)

Formation of the tense & examples

Positive sentence - Conjugate the verb 'to be' in the past tense. You can use the long or short form. - Write a verbs infinitive and add 'ing' in the end. *You were eating a pizza while Paul was reading.*	**Positive question** - Put the conjugated verb 'to be' in front of the sentence. - *Were you eating a pizza while Paul was reading?*
Negative sentence - Add a 'not' after the conjugated form of 'to be'. - You can use the long or the short form. *You were not eating a pizza while Paul was reading.* *You weren't eating a pizza while Paul was reading.*	**Negative question** - Put the conjugated verb 'to be' in front of the sentence. - Write 'not' after the personal pronoun. - You can use the short form if you want to, then the 'not' will be included in the beginning of the sentence. *Were you not eating a pizza while Paul was reading?* *Weren't you eating a pizza while Paul was reading?*

Nice to know

- There is no equivalent tense in German.
- You could compare it to the Swiss German: "am… Machen" / "am… Tun"

Past perfect– Theory

Use

- We use it to describe an action / actions in the past that happened **before** another action in the past.

Signal Words

- already
- just
- never
- not yet
- the moment that
- until / till
- before
- after
- by the time

Formation of the tense & examples

Positive sentence - Conjugate the verb to have using the past simple tense. - Add the verb you want to use in the **past participle** form. - You can also use the short form of 'had'. *You had moved out by the time I received the letter.* *You'd moved out by the time I received the letter.*	**Positive question** - Put the auxiliary 'had' in front of the sentence. - You can add a question word in the beginning. *Why had you moved out before I received the letter?*
Negative sentence - Conjugate the verb to have using the past simple tense. - Add the verb you want to use in the **past participle** form. - Add a 'not' after the auxiliary (to have) or use the short form (haven't, hasn't). *You had not moved out by the time I received the letter.* *You hadn't moved out by the time I received the letter.*	**Negative question** - Put the auxiliary 'had' in front of the sentence. - Add a 'not' after the personal pronoun or use the short form. *Why had you not moved out before I received the letter?* *Why hadn't you moved out before I received the letter?*

Nice to know

- Watch out: use the correct past participle form for irregular verbs (see 4 Past simple – Theory).
- You also use past perfect in conditional sentences type III.

Simple Future, will – Theory

Use

- We use it to express **spontaneous** decisions
- We use it to express hope, uncertainty or assumptions regarding the future
- We use it to promise something in the future
- We use it to talk about events in the future that are not influenceable

Signal Words

- in a year
- next
- tomorrow
- I think
- probably
- maybe
- perhaps

Formation of the tense & examples

Positive sentence - Use the auxiliary 'will' after the personal pronoun. - Write the verb's infinitive form. - You can also use the short form. *She will probably come back tonight.* *She'll probably come back tonight.*	**Positive question** - Put the auxiliary 'will' in front of the sentence. *Will she come back tonight?*
Negative sentence - Add a 'not' after the auxiliary (will) or use the short form (won't). *She will not come back tonight.* *She won't probably come back tonight.*	**Negative question** - Put the auxiliary will in front of the sentence. - Add a 'not' after the personal pronoun or use the short form. *Will she not come back tonight?* *Won't she come back tonight?*

Nice to know

- In written form, future simple often replaces the going-to future.

Simple future, going-to – Theory

Use

- We use it to express plans, decisions and intentions in the future
- We use it when we are certain that something is going to happen in the future
- We use it to express a logical prediction for the future

Signal Words

- specific times: at 11.45h, at noon etc.
- specific years: in 2025, in 2050
- tomorrow
- next week
- on Monday, Tuesday etc.

Formation of the tense & examples

Positive sentence - Conjugate the verb 'to be' using the simple present tense. - Add 'going to' + a verb's infinitive. - You can also use the short form. *I am going to dance the party. /* *I'm going to dance at the party.* *She is going to dance at the party. /* *She's going to dance at the party.*	**Positive question** - Switch the subject's position with the conjugated auxiliary. - It is also possible to add a question word in the beginning. - No short form is possible here. *Am I going to dance at the party?* *Is she going to dance at the party?*
Negative sentence - Add a 'not' after the auxiliary (to be) or use the short form. *I am not going to dance the party* *She is not going to dance at the party. /* *She isn't going to dance at the party.*	**Negative question** - Switch the subject's position with the conjugated auxiliary. - It is also possible to add a question word in the beginning. - Add a 'not' after the personal pronoun or use the short form. *Am I not going to dance at the party?* *Is she not going to dance at the party? /* *Isn't she going to dance at the party?*

Nice to know

- You can use 'gonna' instead of 'going to' in **informal, oral** context. Do not use it in written language!

2. Unterrichtsverlaufspläne

2.1 Lektion 1

Lektionsziel:
1. Die Schüler:innen wissen, was eine Gruppenrally ist. 2. Das Vorwissen der Schülerinnen und Schüler wird abrufen.

Zeit	Teilziel, Inhalt, Repräsentationsformen	Methode: L.- S.-Handlungen, Sozialform, Funktionsrhythmus, Evaluation	Hilfsmittel, Hausaufgaben
5'	Begrüssung der Lehrperson Erklärt, dass sie einen Test schreiben, welcher die verschiedenen Zeitformen prüft (alles Repetition), der aber keine Note gibt.	Aufnehmen /Anknüpfen Plenum	
20’	Schreiben des Pre-Tests LZ2	formative Evaluation Einzelarbeit	Pre-Test
10’	Korrigieren der Gruppenrally Die SuS korrigieren jeweils die Prüfung der Nachbar:in LZ2		Lösungen Pre-Test
5’	Lehrperson erklärt, wie ein Gruppenrally aufgebaut ist und wie die Punkte zusammengezählt werden LZ1	Aufnehmen /Anknüpfen Plenum	
5’	Die Lehrperson fragt nach, was Vor- und Nachteile von einer Gruppenrally sein könnten LZ1	Evaluation Plenum	

2.2 Lektion 2

Lernziele:

1. Die Schüler:innen können sich aktiv in einem Dialog beteiligen
2. Die Schüler:innen verschiedene Präsenszeiten in einem Text benennen.
3. Die Schüler:innen können die drei verschiedenen Präsenszeiten bilden und kennen die Ausnahmen
4. Die Schüler:innen können begründen, wann welche Präsensform verwendet wird.
5. Die Schüler:innen können die drei verschiedenen Präsensformen schriftlich verwenden.

Zeit	Teilziel, Inhalt, Repräsentationsformen	Methode: L.- S.-Handlungen, Sozialform, Funktionsrhythmus Evaluation	Hilfsmittel, Hausaufgaben
5'	Begrüssung der Lehrperson Fragt nach, ob noch jemand weiss, was ein Gruppenrally ist Gibt bekannt, welche Belohnung die jeweiligen Gewinner bekommen werden	Aufnehmen / Anknüpfen Plenum	
10’	Die Lehrperson gibt die Gruppen bekannt, welche sie im Vorfeld je nach Leistung des Pre-Tests zusammengestellt hat. Das Ziel ist, möglichst heterogene Gruppen zu bilden. Die Gruppen dürfen sich einen Gruppennamen ausdenken Verteilen Schüler:innendossiers, falls es 4er-Gruppen gibt, bekommen 2 Personen das Dossier 3	Aufnehmen / Anknüpfen Plenum	-Liste der Gruppeneinteilung -Schüler:innendossiers 1-3
2’	Aufschreiben der Basispunkte	in den jeweiligen Gruppen	-Wertetabelle (siehe Anhang A1)
25’	Lesen der Lernziele und Aufgabenstellungen für die Repetition der Präsenszeiten. Beginnen mit dem Lösen der Aufgaben LZ1-5	Verarbeitung Einzelarbeit	-Schüler:innendossiers 1-3
3’	Bekanntgabe der Gruppennamen und aktueller Stand der Punkte	Evaluation Plenum	

2.3 Lektion 3

Lernziele:

1. Die Schüler:innen können sich aktiv in einem Dialog beteiligen
2. Die Schüler:innen verschiedene Präsenszeiten in einem Text benennen.
3. Die Schüler:innen können die drei verschiedenen Präsenszeiten bilden und kennen die Ausnahmen
4. Die Schüler:innen können begründen, wann welche Präsensform verwendet wird.
5. Die Schüler:innen können die drei verschiedenen Präsensformen schriftlich verwenden.

Zeit	Teilziel, Inhalt, Repräsentationsformen	Methode: L.- S.-Handlungen, Sozialform, Funktionsrhythmus, Evaluation	Hilfsmittel, Hausaufgaben
3'	Begrüssung der Lehrperson Fragt, ob alle bereit sind, um mit dem Rally zu starten, klärt offene Fragen	Aufnehmen / Anknüpfen Plenum	
20’	Bearbeiten des Dossiers Präsenszeiten LZ1-5	Verarbeitung Einzelarbeit	-Schüler:innendossiers 1-3
20’	Korrigieren und Besprechen der Aufgaben in der Gruppe, gegenseitiges Erklären der zugeteilten Zeitform Teilziel 5	Verarbeitung Gruppenarbeit	-Schüler:innendossiers 1-3 -Lösungen Schüler:innendossiers 1-3
2’	Die Lehrperson fragt nach, wie weit Die Schüler:innen gekommen sind	E: Evaluation Plenum	

2.4 Lektion 4

Lernziele:

1. Die Schüler:innen können sich aktiv in einem Dialog beteiligen
2. Die Schüler:innen verschiedene Präsenszeiten in einem Text benennen.
3. Die Schüler:innen können die drei verschiedenen Präsenszeiten bilden und kennen die Ausnahmen
4. Die Schüler:innen können begründen, wann welche Präsensform verwendet wird.
5. Die Schüler:innen können die drei verschiedenen Präsensformen schriftlich verwenden.

Zeit	Teilziel, Inhalt, Repräsentationsformen	Methode: L.- S.- Handlungen, Sozialform, Funktionsrhythmus Evaluation	Hilfsmittel, Hausaufgaben
5'	Begrüssung der Lehrperson Austeilen der Prüfung	Aufnehmen/Anknüpfen Plenum	-Prüfung Präsenszeiten
10-15’	Ausfüllen und Besprechen des Fragebogens Teilziel 2 falls nicht genügend Zeit vorhanden ist, kann dies auch in der nächsten Lektion gemacht werden	Reflexion, Verarbeitung Gruppenarbeit	-Fragebogen Reflexion (ist im SuS-Dossier)
20’	Schreiben der Prüfung Präsenszeiten Teilziel 1	formative Evaluation Einzelarbeit	-Prüfung Präsenszeiten (Test Present Tenses)
5-10’	Besprechung mit der Klasse, was könnte hilfreich sein für die Zukunft, was weniger?	Evaluation Plenum	

2.5 Lektion 5

Lernziele:

1. Die Schüler:innen verschiedene Vergangenheitszeiten in einem Text benennen.
2. Die Schüler:innen können die drei verschiedenen Vergangenheitszeiten bilden und kennen die Ausnahmen
3. Die Schüler:innen können begründen, wann welche Vergangenheitsform verwendet wird.
4. Die Schüler:innen können die drei verschiedenen Vergangenheitszeiten schriftlich verwenden.

Zeit	Teilziel, Inhalt, Repräsentationsformen	Methode: L.- S.-Handlungen, Sozialform, Funktionsrhythmus, Evaluation	Hilfsmittel, Hausaufgaben
5’	Begrüssung der Lehrperson Verteilen der korrigierten Präsens Prüfungen	Aufnehmen / Anknüpfen Plenum	Prüfungen
5’	Preisverleihung für die Gewinner:innen Präsenstest	Evaluation Plenum	- Prüfung Präsenszeiten + Lösungen -Werteliste -kleine Preise oder Diplome
30’	Die Schüler:innen beginnen mit dem Kapitel der Vergangenheitszeiten Arbeiten am Dossier LZ 1-4	Verarbeitung Einzelarbeit / Gruppenarbeit	-Schüler:innendossiers 1-3
5’	Die Lehrperson fragt nach, wie weit Die Schüler:innen gekommen sind, Blitzlicht	Evaluation Plenum	

2.6 Lektion 6

Lernziele:

1. Die Schüler:innen können die Gruppenarbeit reflektieren und Verbesserungen vorschlagen.
2. Die Schüler:innen verschiedene Vergangenheitszeiten in einem Text benennen.
3. Die Schüler:innen können die drei verschiedenen Vergangenheitszeiten bilden und kennen die Ausnahmen
4. Die Schüler:innen können begründen, wann welche Vergangenheitsform verwendet wird.
5. Die Schüler:innen können die drei verschiedenen Vergangenheitszeiten schriftlich verwenden.

Zeit	Teilziel, Inhalt, Repräsentationsformen	Methode: L.- S.-Handlungen, Sozialform, Funktionsrhythmus, Evaluation	Hilfsmittel, Hausaufgaben
5'	Begrüssung der Lehrperson Fragt, ob alle bereit sind, um mit der Rally zu starten	Aufnehmen / Anknüpfen Plenum	-Schüler:innendossiers 1-3
20’	Bearbeiten des individuellen Dossiers Vergangenheitszeiten LZ 1-4	Verarbeitung Einzelarbeit	-Schüler:innendossiers 1-3
15’	Reflektieren der Gruppenarbeit	Gruppenarbeit Evaluation	-Reflexionsfragen (im SuS Dossier)
5’	Die Lehrperson fragt nach, wie weit Die Schüler:innen gekommen sind	E: Evaluation Plenum	

2.7 Lektion 7

Lernziele:

1. Die Schüelr:innen können respektvoll miteinander arbeiten.
2. Die Schüler:innen verschiedene Zukunftszeiten in einem Text benennen.
3. Die Schüler:innen können die verschiedenen Zukunftszeiten bilden und kennen die Ausnahmen
4. Die Schüler:innen können begründen, wann welche Zukunftszeiten verwendet wird.
5. Die Schüler:innen können die verschiedenen Zukunftszeiten schriftlich verwenden.

Zeit	Teilziel, Inhalt, Repräsentationsformen	Methode: L.- S.-Handlungen, Sozialform, Funktionsrhythmus, Evaluation	Hilfsmittel, Hausaufgaben
5’	Begrüssung der Lehrperson	Aufnehmen / Anknüpfen Plenum	
20’	Prüfung Vergangenheitszeiten schreiben	Evaluation Einzelarbeit	Prüfungen Vergangenheitszeiten
15’	Die Schüler:innen beginnen mit dem Kapitel der Zukunftszeiten Arbeiten am Dossier LZ 1-4	Verarbeitung Einzelarbeit / Gruppenarbeit	-Schüler:innendossiers 1-3
5-10’	Besprechung mit der Klasse, was könnte hilfreich sein für die Zukunft, was weniger?	Evaluation Plenum	

2.8 Lektion 8

Lernziele:

1. Die Schüelr:innen können respektvoll miteinander arbeiten.
2. Die Schüler:innen verschiedene Zukunftszeiten in einem Text benennen.
3. Die Schüler:innen können die verschiedenen Zukunftszeiten bilden und kennen die Ausnahmen
4. Die Schüler:innen können begründen, wann welche Zukunftszeiten verwendet wird.
5. Die Schüler:innen können die verschiedenen Zukunftszeiten schriftlich verwenden.

Zeit	Teilziel, Inhalt, Repräsentationsformen	Methode: L.- S.-Handlungen, Sozialform, Funktionsrhythmus, Evaluation	Hilfsmittel, Hausaufgaben
5'	Begrüssung der Lehrperson	Aufnehmen / Anknüpfen Plenum	
5’	Preisverleihung für die Gewinner:innen Vergangenheit Prüfung	Evaluation Plenum	- Prüfung Präsenszeiten + Lösungen -Werteliste -kleine Preise oder Diplome
30’	Bearbeiten des individuellen Dossiers Zukunftszeiten LZ 1-4	Verarbeitung Einzelarbeit	-Schüler:innendossiers 1-3
5’	Die Lehrperson fragt nach, wie weit Die Schüler:innen gekommen sind	E: Evaluation Plenum	

2.9 Lektion 9

Lernziele:

1. Die Schüelr:innen können respektvoll miteinander arbeiten.
2. Die Schüler:innen verschiedene Zukunftszeiten in einem Text benennen.
3. Die Schüler:innen können die verschiedenen Zukunftszeiten bilden und kennen die Ausnahmen
4. Die Schüler:innen können begründen, wann welche Zukunftszeiten verwendet wird.
5. Die Schüler:innen können die verschiedenen Zukunftszeiten schriftlich verwenden.

Zeit	Teilziel, Inhalt, Repräsentationsformen	Methode: L.- S.-Handlungen, Sozialform, Funktionsrhythmus, Evaluation	Hilfsmittel, Hausaufgaben
2'	Begrüssung der Lehrperson Fragt, ob alle bereit sind, um mit dem Rally zu starten	Aufnehmen / Anknüpfen Plenum	
20’	Bearbeiten des individuellen Dossiers Zukunftsform LZ 1-4	Verarbeitung Einzelarbeit	-Schüler:innendossiers 1-3
20’	Korrigieren und besprechen der Aufgaben in der Gruppe, gegenseitiges Erklären der zugeteilten Zeitform (Zukunft) LZ 1-5	Verarbeitung Gruppenarbeit	-Schüler:innendossiers 1-3 -Lösungen Schüler:innendossiers 1-3
3’	Blitzlicht: Jede/r muss einen Satz in einer Zukunftsform sagen.	E: Evaluation Plenum	

2.10 Lektion 10

Lernziele:

1. Die Schüelr:innen können respektvoll miteinander arbeiten.
2. Die Schüler:innen verschiedene Zukunftszeiten in einem Text benennen.
3. Die Schüler:innen können die verschiedenen Zukunftszeiten bilden und kennen die Ausnahmen
4. Die Schüler:innen können begründen, wann welche Zukunftszeiten verwendet wird.
5. Die Schüler:innen können die verschiedenen Zukunftszeiten schriftlich verwenden.

Zeit	Teilziel, Inhalt, Repräsentations-formen	Methode: L.- S.- Handlun-gen, Sozialform, Funkti-onsrhythmus Evaluation	Hilfsmittel, Hausaufgaben
5'	Begrüssung der Lehrperson	Aufnehmen/Anknüpfen Plenum	
15’	Reflektieren der Gruppenarbeit	Gruppenarbeit Evaluation	-Reflexionsfra-gen (im SuS Dossier)
20’	Schreiben der Prüfung Zukunfts-formen Teilziel 1 LZ2-5	formative Evaluation Einzelarbeit	-Prüfung Zu-kunftsformen (Test Future Tenses)
5’	Blitzlicht: Was habe ich dazuge-lernt?	Evaluation Plenum	

2.11 Lektion 11

Lernziele:

1. Die Schüler:innen verschiedene Präsens-, Vergangenheits- und Zukunftszeiten in einem Text benennen.
2. Die Schüler:innen können die verschiedenen Präsens-, Vergangenheits- und Zukunftszeiten bilden und kennen die Ausnahmen
3. Die Schüler:innen können begründen, wann welche Präsens-, Vergangenheits- und Zukunftszeiten verwendet wird.
4. Die Schüler:innen können die verschiedenen Präsens-, Vergangenheits- und Zukunftszeiten schriftlich verwenden.

Zeit	Teilziel, Inhalt, Repräsentationsformen	Methode: L.- S.- Handlungen, Sozialform, Funktionsrhythmus, Evaluation	Hilfsmittel, Hausaufgaben
5'	Begrüssung Lehrperson Bekanntgabe Gewinner:innen Test Zukunftszeiten, Preisverleihung	Aufnehmen/Anknüpfen Plenum	-Preise -korrigierte Prüfungen
5’	Erklärt, dass die Lernenden heute Zeit haben, um alles zu repetieren und zu lernen. Im ersten Teil sollen sie allein arbeiten, im zweiten Teil sollten sie sich gegenseitig abfragen und helfen	Aufnehmen/Anknüpfen Plenum	
15’ + 15’	Die Schüler:innen lernen für die Prüfung zuerst alleine, dann in der Gruppe LZ 1-4	Verarbeitung Einzelarbeit / Gruppenarbeit	-Schüler:innendossiers 1-3
5’	Jede Gruppe soll sich überlegen, was ganz bestimmt an der Prüfung drankommt und teilt das der Klasse mit.	Evaluation Gruppenarbeit Plenum	

2.12 Lektion 12

Lernziele:

1. Die Schüler:innen verschiedene Präsens-, Vergangenheits- und Zukunftszeiten in einem Text benennen.
2. Die Schüler:innen können die verschiedenen Präsens-, Vergangenheits- und Zukunftszeiten bilden und kennen die Ausnahmen
3. Die Schüler:innen können begründen, wann welche Präsens-, Vergangenheits- und Zukunftszeiten verwendet wird.
4. Die Schüler:innen können die verschiedenen Präsens-, Vergangenheits- und Zukunftszeiten schriftlich verwenden.

Zeit	Teilziel, Inhalt, Repräsentationsformen	Methode: L.- S.- Handlungen, Sozialform, Funktionsrhythmus Evaluation	Hilfsmittel, Hausaufgaben
2'	Begrüssung der Lehrperson Austeilen der Prüfung	Aufnehmen/Anknüpfen Plenum	-Schlussprüfung (Final Exam)
25’	Schreiben der Schlussprüfung	Evaluation Einzelarbeit	-Schlussprüfung (Final Exam)
15’	Gemeinsames Korrigieren der Schlussprüfung, Unklarheiten klären, Punkte zusammenzählen	Evaluation Plenum	-Prüfung Final Exam + Lösungen
3’	Belohnung der Gewinnerinnen und Gewinner	Evaluation Plenum	-Preise / Diplome

Literaturverzeichnis

aaa.com (2022). *New Driver Classroom.* [Online] Zugriff am 21.03.2022, https://www.aaa.com/International/?rclub=195&rurl=https%3A%2F%2Fcentral-penn.aaa.com%2Fautomotive%2Fdrivers-training%2Fnew-driver-classroomin-car.

Capel, A., Sharp, W. (2013). *Cambridge English. Objective Proficiency. Student's Book with answers.* Cambridge: Cambridge University Press.

E-EDK / Deutschschweizer Erziehungsdirektorenkonferenz (2016). Lehrplan 21. Grundlagen. [Online] Zugriff am 14.05.2022, http://v-ef.lehrplan.ch/lehrplan_printout.php?e=1&fb_id=200.

Ego4u.de (2022). *Grammatik Englisch – Erläuterungen & Übungen. Englische Zeiten Übersicht.* Online] Zugriff am 21.03.2022, https://www.ego4u.de/de/cram-up/grammar.

English-hilfen.de (2022). *Zeitformen (Englische Zeiten) – Englische Grammatik.* [Online] Zugriff am 21.03.2022, https://www.englisch-hilfen.de/grammar_list/zeitformen.htm.

English-practice.at (2022). *Grammar and Vocabulary Worksheets for English.* [Online] Zugriff am 21.03.2022, https://www.english-practice.at.

Ramsey, G. (2015). *New World 5. English as a second foreign language. Booster.* Baar: Klett und Balmer Verlag.

Niggli, A. (2000). *Lernarrangements erfolgreich planen.* Aarau: Sauerländer.

Anhang

A1 Tabelle für die Werterfassung

Gruppe:

Name der Schüler(innen)	Test 1 = Basiswert 1: (BW1)	Test 2 (T2)	Verbes-serungs punkte V1: (T2 – BW1)	Test 3 (T3)	Verbes-serungs punkte V2: (T3 – BW1)	Neu bestimmter Basiswert: (BW2)	Test 4 (T4)	Verbes-serungs punkte V3: (T4 – BW2)	Test 5 (T5)	Verbes-serungs punkte V4: (T5 – BW2)
Gruppentotal der Verbesserungswerte im Einzeltest			V1		V2			V3		V4
*Transformierter Wert**										
Rang in der Einzel-etappe										
Kumulierte Verbesserungswerte (Gesamtklassement)					V1 + V2			V1+V2+ V3		V1+V2+ V3+V4
Rangplatz im Rallye										

nach der 2. Etappe — nach der 3. Etappe — nach der 4. Etappe — nach der 5. Etappe

* Ausgegangen wird von **4er-Gruppen**. Wenn die Schülerzahl einer Klasse nicht durch 4 teilbar ist, können sich 5er- oder 3er-Gruppen ergeben. Die Werte dieser Gruppe sind in solche für 4er-Gruppen zu transformieren (Umrechnung s. Tab. 7-9).

Abbildung 7-5: Kontrolltabelle für die Gruppenresultate

Abbildung 3:Tabelle für die Werteerfassung (aus: Niggli, 2000, S. 270)

A2 Fragebogen 1 Reflexion kooperatives Arbeiten

Question	**Answer**
Did we support each other in the group?	☐ Yes ☐ No
Was I able to actively participate in the dialogue?	☐ Yes ☐ No
What can we improve in the future?	
What was already good?	

A3 Fragebogen 2 Reflexion kooperatives Arbeiten

Question	**Answer**
Did we support each other in the group?	☐ Yes ☐ No
Was I able to actively participate in the dialogue?	☐ Yes ☐ No
Did I suggest any improvements?	
Which two improvements are our goal for the next group collaboration?	

A4 Fragebogen 3 Reflexion kooperatives Arbeiten

Question	**Answer**
Did we implement our discussed suggestions of improvement?	☐ Yes ☐ No
Was somebody not respectful to me or to someone else?	☐ Yes ☐ No
If yes, what was disrespectful?	
How could we as a group avoid disrespectful behavior in the future?	